

Gliederung Deutsch

Deutschunterricht in der Jahrgangsmischung

1. Realisierung durch Kurssysteme

Definition Kurssysteme

Voraussetzung

Vorteile

Leistungsfeststellung

Beobachtungsbogen Schriftspracherwerb

Beobachtungsbogen Lesen

1.1 Vernetzungsmöglichkeiten im Bereich

Schriftspracherwerb:

Ideen der Vernetzung – Realisierung im Unterricht

2. Weitere Möglichkeiten der Vernetzung (ohne Kurssystem)

2.1 Vernetzungsmöglichkeiten im Bereich *Texte verfassen*

Ideen der Vernetzung – Realisierung im Unterricht

2.2 Vernetzungsmöglichkeiten im Bereich *Richtig schreiben*

Ideen der Vernetzung – Realisierung im Unterricht

2.3 Vernetzungsmöglichkeiten im Bereich *Sprache*

untersuchen Ideen der Vernetzung – Realisierung im Unterricht

2.4 Vernetzungsmöglichkeiten im Bereich *Lesen*

Ideen der Vernetzung – Realisierung im Unterricht

1. Realisierung durch Kurssysteme

Definition Kurssysteme

Die Schüler bearbeiten selbständig vom Lehrer bereitgestellte, aufeinander aufbauende Materialien. Bekannte Arbeitstechniken wiederholen sich in neuen Zusammenhängen über einen längeren Zeitraum.

Voraussetzungen

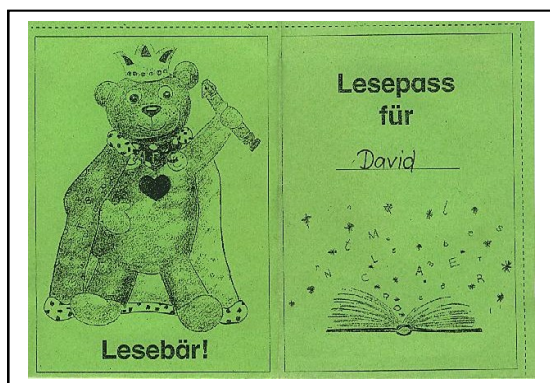
- Alle nötigen Materialien müssen von Lehrerteam rechtzeitig bereitgestellt werden
- Die Kinder müssen die Materialien selbständig finden können und einen Überblick über den Lehrgang haben; der Bearbeitungszeitraum sollte klar definiert sein
- Schüler erhalten eine gemeinsame Einführung und erarbeiten den ersten Schritt gemeinsam
- Kontroll- und Rückmeldesystem ist wichtig nach jedem einzelnen Schritt (z. B. Pass mit Klebepunkten oder Stempel)
- Das Beenden des Kurses soll attraktiv sein, z. B. Erlaubnis, mit dem Füller zu schreiben.....

Vorteile

- Individuelles Lerntempo möglich
- Selbständigkeit und Eigenverantwortung der Schüler wird gefördert und gesteigert während des Kurssystems
- Wiederkehrende Rituale bringen Sicherheit für Schüler
- Entlastung des Lehrers im täglichen Unterricht, er gewinnt Raum für Schülerbeobachtung und Beratung einzelner Schüler

Leistungsfeststellung

- Individuell an vereinbartem Stand im Lehrgang (Ausweissystem, Urkunden, Diplome, Medaillen.....)
- Gemeinsame Probe über einen größeren Bereich mit den Strategien des Lehrgangs
- Bewerten der selbst erstellten Bücher und Portfolios im Hinblick auf vorher festgesetzte Kriterien wie Inhalt, Vollständigkeit, Sorgfalt usw.
- Beobachtungsbögen (s.Anhang)



Beobachtungsbogen Schriftspracherwerb (Beispiel aus „Pädagogische Leistungskultur“ Band 119 Arbeitskreis Grundschule)

		Name:	Datum:				
Schriftspracherwicklung	bildet erste Laute der Wörter (meist Anlaute) durch passende Buchstaben ab						
	bildet „Lautskelette“ der Wörter (mehrere passende Buchstaben, meist Konsonanten) ab						
	schreibt für fast alle Laute im Wort passende Buchstaben auf						
	bildet die Lautkette der Wörter komplett durch passende Buchstaben ab						
	Wendet schon erste Rechtschreibmuster an (wie <sch>, <ch>, <ei>, <eu>, <äu>, <ie>, <-h>etc.) – auch wenn sie noch an der falschen Stelle stehen						
	schreibt schon einige Wörter in freien Texten orthografisch korrekt auf						
	bemüht sich um Rechtschreibung: fragt nach der Richtigschreibung von Wörtern oder schlägt nach						
	schreibt häufige Wörter/ Merkwörter normgerecht						
Schreiben							
	hält Wortgrenzen ein						
	schreibt in gut lesbarer Druckschrift						
	<i>Ab Mitte Klasse 2:</i> schreibt in Schreibschrift flüssig und formklar						
wortüber greifende	schreibt den Satzanfang groß						
	kennzeichnet das Satzende						
	schreibt Nomen mit großem Anfangsbuchstaben						
Strategien	schreibt methodisch sinnvoll ab (Abschreiben in vier Schritten)						
	nutzt die eingeführten Übungsmethoden						
	findet verwandte Wörter						
	nutzt Ableitungen (z.B. Bäume - Baum, schreibt – schreiben) als Schreibhilfe						
	nutzt Verlängerungen (z.B. Kind – Kinder) als Schreibhilfe						
	kann kurze und lange Selbstlaute unterscheiden und dies in Zweifelsfällen nutzen						
Texte schreiben	schreibt einzelne Wörter, z.B. zu Bildern...						
	entwickelt selbstständig Schreibideen						
	schreibt einzelne Sätze						
	schreibt aufeinander bezogene Sätze						
	schreibt kurze, verständliche Geschichten						
	liest das Geschriebene und überprüft die Stimmigkeit (allein oder mit anderen)						

o= teilweise, mit Hilfe / + = häufig, selbständig

Beobachtungsbogen Lesen 1/2

		Name:	Datum:				
Leseentwicklung	versucht selbstständig erste Wörter zu erlesen und ihnen Bedeutung zuzuordnen						
	erliest einfache, kurze Wörter (max. 2 Silben, KV, VK, KVK*) und kann ihre Bedeutung nennen						
	erliest drei- und mehrsilbige Wörter und kann ihre Bedeutung nennen						
	erliest Wörter mit Konsonantenhäufungen und kann ihre Bedeutung nennen						
	erfasst kurze, bekannte Wörter auf einen Blick						
	liest einen kurzen Text leise und beantwortet textbezogene Fragen zum Inhalt						
	versteht kurze Anweisungen in einem leise gelesenen Text und führt diese aus						
	liest geübte Texte gestaltend vor						
Strategien	bemerkt Verständnisschwierigkeiten und kann diese lösen, z.B. durch Gliederung längerer Wörter in Silben oder Morpheme						
	bildet Vermutungen zum Fortgang einer Handlung						
	liest zeilenübergreifend						
Umgang mit Texten	hört beim Vorlesen aufmerksam zu						
	kann zum Vorgelesenen erzählen und Fragen beantworten						
	wählt Texte / Bücher aus einem breiten Angebot interessegeleitet aus (z.B. in freien Lesezeiten)						
	liest selbst gewählte Texte / Bücher mit Ausdauer						
	erzählt zum Inhalt des Buches						
	kann Titel und Autorin/Autor nennen						
	kann einen einfachen Leseplan führen						
	gibt zu Texten / Büchern eine begründete Bewertung ab						

o = teilweise, mit Hilfe / + = häufig, selbständig

*K= Konsonant V= Vokal

1.1 Vernetzungsmöglichkeiten im Bereich Schriftspracherwerb:

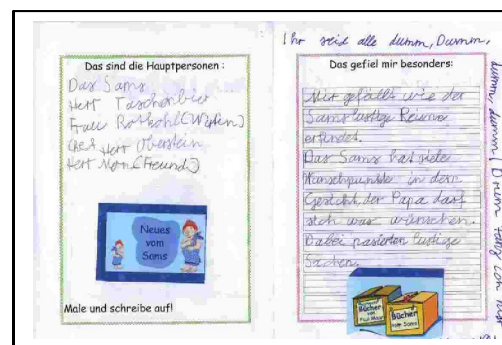
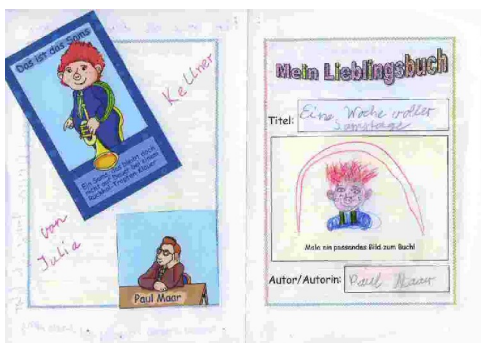
1/2. 2. 3 Wörter, Sätze und Texte erlesen und verschriften

1/2. 2. 4 Lese- und Schreibfähigkeit in vielfältigen Situationen anwenden und vertiefen

Ideen der Vernetzung - Realisierung im Unterricht

Lesehefte und Lesekarteien

- Lesekarteien mit steigendem Schwierigkeitsgrad, die mit einem Ausweissystem durchlaufen werden müssen.
z.B. Laminierte Übungskartei zum sinnerfassenden Lesen (+ löslicher Folienstift)
Käufliche Materialien: z. B. Leseförderung in der 1. und 2. Jahrgangsstufe von Persen Verlag oder Lesethron, Westermann Zeitschrift: Lesen differenziert
- Minihefte mit Bildern (z.B. von Finken Verlag), die verschriftet werden
- Zu Motivstempeln Wörter oder kleine Geschichten schreiben
- Käuflich zu erwerbende Lesehefte, z. B. „Lies mal 1 und 2“ (www.jandorfverlag.de) oder Zauberlehrling 1 (Diesterweg)
- 10–Minuten–Heft (Schüler schreiben regelmäßig am Montagmorgen ein Wort, einen Satz oder eine kleine Geschichte zu ihren Erlebnissen in ein Blankoheft)
- Gestalten eines Ich-Buchs
- Meine Buchvorstellung



Ideen der Vernetzung - Realisierung im Unterricht

1. Schreibschriftlehrgang

Jede Buchstabengruppe wird nach folgenden Schritten bearbeitet:

- a) Nachspuren mit dem Finger auf Sandpapiervorlage (Montessori-Material)
- b) Schreiben in der Vogelsandwanne
- c) Grobmotorisches Schreiben mit Wachsmalkreiden auf Tapeten oder mit Kreide an der Tafel.
- d) Auffüllen der vorgeschriebenen Zeilen im Schreibschriftheft

Abschluss und Berechtigung zum Voranschreiten: Kontrolle durch die Lehrkraft und Bestätigung im Schreibschriftpass

2. Füllerführerschein

Johanna Rössler: Der Füllerführerschein, Persen Verlag

2. Weitere Möglichkeiten der Vernetzung

2.1 Vernetzungsmöglichkeiten im Bereich *Texte verfassen*

1/2.3.1 Texte verfassen

Ideen der Vernetzung - Realisierung im Unterricht

- Schreibanlässe und Schreibsituationen werden gemeinsam genutzt
Beispiel: Formen kreativen Schreibens, Schreibspiele
Innere Differenzierung durch unterschiedliches Anforderungsniveau
- Geschichtenschachtel (Kinder schreiben zu vorgegebenen Überschriften auf unterschiedlichem Niveau, z. B. „Meine Mama“.....)
- Zu **Bildergeschichten** verschieden schwierige Aufgaben anbieten:
 - a) Bilder nur nach der Reihenfolge sortieren
 - b) Zu jedem Bild einen vorgegebenen Satz zuordnen
 - c) Den fehlenden Schluss selbst aufschreiben
 - d) Zu jedem Bild einen eigenen Satz schreiben
 - e) Eine zusammenhängende Geschichte aufschreiben.
- Selbst verfasste Texte in sachkundliches Portfolio einfügen, z. B. Beobachtungen aufschreiben
- Texte durch Schriftbild und Illustration kreativ ausgestalten, auch mit dem Computer.
- Fotogeschichte zur Orientierung im Schulhaus: Einfache Sätze formulieren zur Raumerfahrung und Raumvorstellung: siehe Mathematik Raumerfahrung

2.2 Vernetzungsmöglichkeiten im Bereich *Richtig schreiben*

1/2.3.2 Richtig schreiben

Ideen der Vernetzung - Realisierung im Unterricht

- Möglichkeiten suchen, schwierige Buchstabenverbindungen (Sp, St, Eu, Äu, V, Dehnungs-h, ie) im Leselehrgang mit Aufbau von Rechtschreibstrategien zu verbinden.
- Gemeinsam erarbeitet, gesichert und erweitert werden können:
 - Wahrnehmungsschulung für Wortstrukturen
 - Rechtschreibstrategien
- Individuelle Übungsformen:
 - Arbeit mit dem Wörterbuch
 - Fehlerkorrektur
 - Karteikartenarbeit / Rechtschreibbox
- Partnerdiktat mit der Rechtschreibkartei oder als 10-Minuten-Training

2.3 Vernetzungsmöglichkeiten im Bereich *Sprache untersuchen*

1/2.4 Sprache untersuchen

Ideen der Vernetzung - Realisierung im Unterricht

- Bauelemente der Sprache erkennen z.B. Selbstlaute mit dem Partner in Lautketten identifizieren, Wortarten bestimmen
- Gemeinsame Trennübungen mit den Silbenschiffchen und Glassteinen
- Bilde deinen schönsten Satz anhand von Bildkarten!

2.4 Vernetzungsmöglichkeiten im Bereich *Lesen*

1/2.5 Lesen und mit Literatur umgehen

Ideen der Vernetzung - Realisierung im Unterricht

- Wöchentliche feste Lesezeit einführen
- www.Antolin.de gemeinsam nutzen
- Zwei bis drei Ganzschriften mit Begleitheften anbieten
- Leseumgebung mit differenziertem Angebot zur Verfügung stellen

- Auf Bücher neugierig werden : Eigene Bücher nach vorgegebenem Schema vorstellen, danach Bücher innerhalb der Klasse austauschen und Weg des Buches nach einigen Wochen im Kreis besprechen.

16

Titel des vorgestellten Buches:
 DIE KLEINE HEISE

Autor: OTFRIED PREUSSLER

So hat es mir gefallen:
 Lasse das zutreffende Zeichen leuchten!

☀️ 😊 😐 😞

Kreuze an!

Ich möchte dieses Buch gerne selbst lesen.	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Ich habe dieses Buch schon selbst gelesen.	<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein
Mir wurde das Buch schon vorgelesen.	<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein
Ich kannte dieses Buch schon vom Film, Fernsehen.	<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein
Ich kannte dieses Buch schon von einer Audio-CD oder Hörspielkassette.	<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein

Male ein Bild zum Buch oder schreibe etwas dazu auf!

This document was created with Win2PDF available at <http://www.win2pdf.com>.
The unregistered version of Win2PDF is for evaluation or non-commercial use only.
This page will not be added after purchasing Win2PDF.